KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
Ortsgemeinde Datzeroth
AGS-Schlüssel: 13809010

Stichtag: 30.04.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 302

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 4

Einwohner gesamt: 306

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	142	47,02	160	52,98	302	100
davon Ausländer	21	46,667	24	53,333	45	14,901
Einwohner nur mit Nebenwohnung	2	50	2	50	4	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**144**	**47,059**	**162**	**52,941**	**306**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	23	7,616	28	9,272	51	16,887
10-19 Jahre	23	7,616	23	7,616	46	15,232
20-29 Jahre	13	4,305	23	7,616	36	11,921
30-39 Jahre	18	5,96	17	5,629	35	11,589
40-49 Jahre	15	4,967	16	5,298	31	10,265
50-59 Jahre	19	6,291	22	7,285	41	13,576
60-69 Jahre	18	5,96	19	6,291	37	12,252
70-79 Jahre	8	2,649	4	1,325	12	3,974
80-89 Jahre	5	1,656	8	2,649	13	4,305
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**142**	**47,02**	**160**	**52,98**	**302**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	2,98	4	1,325	13	4,305
3-5 Jahre	5	1,656	12	3,974	17	5,629
6-15 Jahre	23	7,616	21	6,954	44	14,57
16-17 Jahre	8	2,649	8	2,649	16	5,298
18-20 Jahre	3	0,993	9	2,98	12	3,974
gesamt	**48**	**15,894**	**54**	**17,881**	**102**	**33,775**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,331	5	1,656	6	1,987
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,662	4	1,325	6	1,987
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,993	2	0,662	5	1,656
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,662	3	0,993	5	1,656
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	5	1,656	1	0,331	6	1,987
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**13**	**4,305**	**15**	**4,967**	**28**	**9,272**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	39	12,914	47	15,563	86	28,477
römisch-katholisch	23	7,616	35	11,589	58	19,205
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,662	3	0,993	5	1,656
ohne Angabe, gemeinschaftslos	77	25,497	74	24,503	151	50
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	1	0,331	1	0,331	2	0,662
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**142**	**47,02**	**160**	**52,98**	**302**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	56	18,543	61	20,199	117	38,742
verheiratet	63	20,861	64	21,192	127	42,053
verwitwert	3	0,993	8	2,649	11	3,642
geschieden	8	2,649	11	3,642	19	6,291
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	12	3,974	16	5,298	28	9,272
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**142**	**47,02**	**160**	**52,98**	**302**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.